

Mehr Power für Ihr Unternehmen ... on demand



xSeries 460



xSeries 366



xSeries 260



xSeries 236



xSeries 226



xSeries 206m



xSeries 100



xSeries 306m



xSeries 336



xSeries 346

IBM eServer xSeries Systeme

Highlights

- **Mit den neuen Einstiegsservern IBM eServer xSeries 100, x206m und x306m können endlich auch kleine und mittlere Unternehmen für Großunternehmen entwickelte Funktionen nutzen**
- **Tower xSeries Server wie die IBM eServer xSeries 226 und 236 bieten kleineren Unternehmen oder Unternehmen mit verteilten EDV-Umgebungen innovative Funktionen und Benutzerfreundlichkeit zum Einstiegspreis**
- **Für den Rack-Einbau optimierte Server wie die IBM eServer xSeries 346 und 336 unterstützen Dual-Core Intel® Xeon® Prozessoren und garantieren so Investitionsschutz sowie herausragende Leistung und Zuverlässigkeit**
- **Besonders leistungsstarke Server wie die IBM eServer xSeries 460 und 366 arbeiten mit Dual-Core Intel Xeon Prozessoren MP sowie 32- und 64-Bit-Anwendungen.**

xSeries Innovationen, die den Unterschied machen

Die IBM eServer xSeries Systeme leistungsfähige Plattformen mit Intel und AMD Opteron Prozessoren bieten ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis und versetzen Ihre Kunden in die Lage, flexible und kostengünstige IT-Infrastrukturen zu implementieren. Dank technischer Innovation und jahrzehntelanger Erfahrung mit Standard-Hardware und -Software kann IBM seinen Kunden Plattformen mit einem mainframeähnlichen, skalierbaren Design zu attraktiven Preisen bieten. Das Ergebnis: Hochzuverlässige Hardware in Servern, die sich schnell, einfach und ohne großen Kostenaufwand skalieren lassen, Ihr IT-Budget schonen und es Ihnen ermöglichen, geschäftliche Ziele sicher umzusetzen.

Kunden können zudem aus einem der vielfältigsten Angebote an vertikal und horizontal skalierbaren Lösungen im Industriestandard-Bereich wählen. xSeries-Systeme sind schrittweise erweiterbar, bei Bedarf sogar auf bis zu 32 Prozessoren. Unter den Tier-1-Anbietern ist diese Möglichkeit einmalig.

Großer Funktionsumfang

In dichten Rack-Umgebungen können die x336 und x346 Systeme zur Erweiterung der I/O- und Speicherkapazität für maximale Leistung und Verfügbarkeit eingesetzt werden. Zusätzlich verfügen diese Systeme über einen integrierten Management-Controller und eine Light-Path-Konsole mit Dropdown-Menü zur einfachen Verwaltung. Für Unternehmen mit verteilten Umgebungen bieten die x226 und x236 Tower-Server eine hohe Leistung und zahlreiche Hochverfügbarkeitsfeatures zum günstigen Preis. Hierzu gehören eine

redundante, Hot-Swap-fähige Stromversorgung und Kühlung, die Unterstützung großer I/O- und Speicherkapazitäten sowie die Fernverwaltung über den Remote Supervisor Adapter II.

Hochleistungshardware

Die x460 und x366 Server mit Dual-Core-Prozessoren und 64-Bit-Speicherradressierung definieren eine neue Leistungsklasse und bieten Unternehmenskunden die benötigten Ressourcen unter Gewährleistung des Investitionsschutzes.

On-Demand-Anwendung

xSeries Server folgen der IBM Systems Agenda, die für die Vereinfachung und Optimierung von IT-Umgebungen steht. Die IBM Systems Agenda basiert auf den folgenden Grundprinzipien:

- *Virtualisierung – Durch Automatisierung, Optimierung und Vereinfachung komplexer Infrastrukturen verfügen Unternehmen über ausfallsichere, leicht zu verwaltende und preiswerte Systeme*
- *Offenheit – Durch Unterstützung und Förderung offener Standards sind Unternehmen bei aktuellen und geplanten Investitionen im IT-Bereich stets auf der sicheren Seite*
- *Innovation durch Zusammenarbeit – Durch die Möglichkeit, Informationen je nach Bedarf abzufragen, sind Unternehmen in der Lage, auf einfache Art und Weise mit ihren Geschäftspartnern, unabhängigen Lösungsanbietern und Kunden zusammenzuarbeiten. So kann die Zusammenarbeit innerhalb der Branche erhöht und ein besserer Service sichergestellt werden.*

Das Endergebnis: Eine sicherere und stabilere IT-Umgebung.

BladeCenter-Lösungen

Nehmen Sie mit dem IBM BladeCenter die Komplexität Ihrer IT-Umgebung in Angriff. Der BladeCenter vereint Netzwerk- und Speicher-Switching in einem einzigen Gehäuse und bietet gleichzeitig einheitliche und leistungsstarke Verwaltungsfunktionen.

Die drei BladeCenter-Gehäuse der neuen BladeCenter H, BladeCenter und BladeCenter T unterstützen alle Blades, Switches und verwandte Komponenten und garantieren so Investitionsschutz sowie minimalen Wertverlust des Systems. Der BladeCenter H, das neueste Produkt der BladeCenter Familie, bietet neue Features und Funktionen, die ihn zur idealen Plattform für zukunftsweisende, geschäftskritische Hochleistungsanwendungen machen.

Cluster-Lösungen

IBM eServer Cluster 1350, die herausragende IBM Linux® Cluster-Lösung, ist eine integrierte, vorgefertigte und erprobte Cluster-Lösung, die den Kunden bei der Konfiguration, Implementierung und Verwaltung von Linux-Clustern unterstützt. Der Cluster 1350 verbindet fortschrittliche, auf Intel Xeon, AMD Opteron, IBM PowerPC, IBM OpenPower und IBM POWER5 Prozessoren basierende Serverknoten, IBM Cluster Systems Management (CSM) und General Parallel File System (GPFS) für Linux, IBM TotalStorage Systeme und branchenführende Netzwerkkomponenten anderer Anbieter zu einer leistungsfähigen Lösung für HPC-Umgebungen (High Performance Computing) und kommerzielle Anwendungsumgebungen.

Microsoft®-Lösungen

xSeries Server zeigen unter Windows® herausragende Leistung und Funktionalität. Die xSeries Produktfamilie bietet eine breite Palette an Lösungen. Für Kunden, die eine Komplettlösung aus einer Hand wünschen, gibt es Produkte, auf denen das Windows-Betriebssystem bereits vorinstalliert ist. Kunden, die besonderen Wert auf Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit legen, entscheiden sich für die Datacentre Edition.

Linux-Lösungen

IBM arbeitet mit den führenden Linux-Distributoren Red Hat, Inc. und SUSE Linux, ein Novell-Unternehmen, zusammen, um erprobte und validierte Konfigurationen für die xSeries Server anbieten zu können. Auf diese Weise kann eine herausragende Leistung und Funktionalität der xSeries Produkte gewährleistet werden. Die xSeries Produktfamilie bietet Kunden, die auf der Suche nach einer Komplettlösung aus einer Hand sind, eine große Auswahl an Servern, auf denen das Linux-Betriebssystem bereits vorinstalliert ist. Die große Zahl verschiedener Linux-Produkte, mit denen die xSeries Server erhältlich sind, ermöglichen es Ihnen, Ihre Linux-Implementierung genau an Ihre Ansprüche anzupassen.

Datenspeichertechnologie

Daten stellen heutzutage in Unternehmen ein zentrales Thema dar. Die effiziente Verwaltung von Informationen ist in On-Demand-Business-Umgebungen einer der Schlüssel zum Erfolg.

Die IBM TotalStorage Produktfamilie bietet eine breite Auswahl skalierbarer, offener und innovativer Lösungen im Bereich der Speichertechnologie. Hierzu gehören Festplatten- und Bandlaufwerk-Speichersysteme, Speicher-Netzwerk-Lösungen sowie Software zur Virtualisierung und zum Speichermanagement. IBM unterstützt Sie bei der Implementierung und Wartung von Speicherinfrastrukturen durch Lösungen, die die Wirtschaftlichkeit und Ausfallsicherheit erhöhen und gleichzeitig durch Automatisierung die Produktivität steigern.

Kostengünstige Lösungen der xSeries

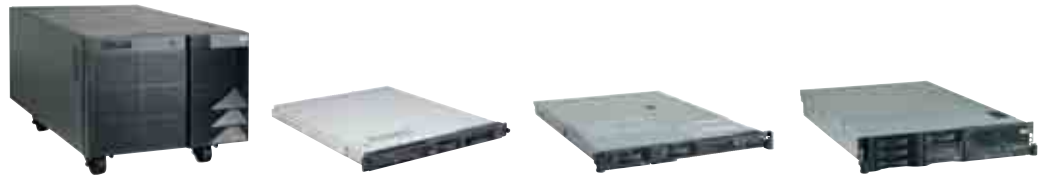
Die verschiedenen xSeries Systeme passen sich Umgebungen mit unterschiedlicher Anwendungsauslastung an, vom Einstiegssystem x100 mit nur einem Prozessor bis hin zum x460 System, das sich für den Einsatz in größeren Umgebungen eignet. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: <http://www-03.ibm.com/servers/de/eserver/xseries/>.

„Mit der neuen X3-Architektur bietet die xSeries 460 einige herausragende neue Funktionen für x86-Server. Die unglaubliche 64-Bit-Leistung, die unübertroffene Skalierbarkeit und Hochverfügbarkeit lassen keinen Zweifel daran, welches Produkt wir auch in Zukunft einsetzen werden.“

– Bryan Harwood, Director, Principal Architect, Enterprise Architecture, Cendant Corporation



Tower				
xSeries Modell	x100	x206m	x226	x236
Gehäuse	Tower	Tower, 5U	Tower, Rack/4U	Tower, Rack/5U
Prozessor	Intel Pentium® D mit bis zu 3,0 GHz/800 MHz, Intel Pentium 4 mit bis zu 3,4 GHz/800 MHz oder Intel Celeron® mit bis zu 2,66 GHz/533 MHz	Intel Pentium D (Dual-Core) mit bis zu 3,2 GHz oder Intel Pentium 4 mit bis zu 3,4 GHz	Intel Xeon mit bis zu 3,4 GHz	Intel Xeon mit bis zu 3,80 GHz
Anzahl an Prozessoren (Std./Max.)	1/1	1/1	1/2	1/2
Cache (Max.)	2 x 2 MB, 1 MB, 2 MB oder 256 KB	2 x 2 MB, 1 MB oder 2 MB	Bis zu 2 MB L2	2 MB L2
Speicher¹ (Std./Max.)	256 MB oder 512 MB/8 GB PC2-4200 DDR II über 4 DIMM-Steckplätze	512 MB/8 GB PC2-4200 DDR II	512 MB oder 1 GB/16 GB ³ PC2-3200 DDR II	512 MB oder 1 GB/16 GB PC2-3200 DDR II über 8 DIMM-Steckplätze
Erweiterungssteckplätze	2 PCI, 2 PCI-Express	2 PCI, 2 PCI-X (modellabhängig) und 2 PCI-Express	Insgesamt 6 (3 PCI-X, 2 PCI, 1 PCI-Express)	6 verfügbar (1 PCI-X mit 133 MHz Active PCI-X, 2 PCI-X mit 100 MHz, 2 PCI-Express, 1 32-Bit/33 MHz)
Platteneinschübe (Gesamt/Hot-Swap)	2 fest eingebaute SATA-Festplatten	4 Simple-Swap- oder Hot-Swap-fähige SATA-Festplatten oder 4 Hot-Swap-fähige Serial Attached SCSI-Festplatten	9/6 bis zu 6 Hot-Swap-fähige SCSI-Festplatten, bis zu 4 Simple-Swap-fähige SATA-Festplatten (mit Adapter)	6/6 (9 Einschübe über 3-Pack-Option)
Interner Festplattenspeicher (Max.)^{1,2}	80 GB/500 GB SATA	Bis zu 1,2 TB Hot-Swap-fähige SAS-Festplatten oder bis zu 1 TB feste oder Hot-Swap- bzw. Simple-Swap-fähige SATA-Festplatten	1,8 TB Hot-Swap-fähige Ultra320 SCSI-Festplatten, 1 TB SATA-Festplatten	2,7 TB Ultra320 SCSI-Festplatten
Netzwerkschnittstelle	Integrated Gigabit Ethernet	Integrated Gigabit Ethernet	Integrated Gigabit Ethernet	Dual Gigabit Ethernet
Systemverwaltungsprozessor	Nein	Optionaler Remote Supervisor Adapter II wird unterstützt	Optionaler Remote Supervisor Adapter II wird unterstützt	Integrierter Systemverwaltungsprozessor (optionaler Remote Supervisor Adapter II SlimLine wird unterstützt)
Stromversorgung (Std./Max.)	310 W 1/1	400 W 1/1 oder 430 W Hot-Swap-fähig, redundant 2/2 (modellabhängig)	530 W oder (2) 514 W Hot-Swap-fähig	670 W 1/2
Hot-Swap-Komponenten	Nein	Festplatten, Netzteile (modellabhängig)	Netzteil, Festplatten (bei ausgewählten Modellen)	Plattenlaufwerke, Netzteil, Lüfter und 1 Active PCI-Steckplatz
Light Path Diagnostics	Nein	Eingeschränkt	Eingeschränkt	Ja
RAID-Unterstützung	Optional	Integriertes IBM ServeRAID-8e (RAID-0, RAID-1), optional Upgrade auf ServeRAID 6M RAID Level 0, 00, 1, 10, 1E, 1E0, 5, 50, 5EE ServeRAID 8i RAID Level 0, 1, 10, 5, 50, 60, 1E, 5EE ServeRAID 7t RAID Level 0, 1, 5, 10	IBM ServeRAID-7E (integrierte RAID-0- oder RAID-1-Spiegelung), optional Upgrade auf ServeRAID 6i+ RAID Level 0, 1, 5, 1E, 5EE ServeRAID 6M RAID Level 0, 00, 1, 10, 1E, 1E0, 5, 50, 5EE ServeRAID 7t RAID Level 0, 1, 5, 10	Integriertes RAID 7E (-0, -1, -10), optional Upgrade auf ServeRAID 7K RAID Level 0, 1, 10, 5, 50 ServeRAID 6M RAID Level 0, 00, 1, 10, 1E, 1E0, 5, 50, 5EE
Von xSeries unterstützte Betriebssysteme	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, Novell NetWare, Betriebssystem 4690	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, Novell NetWare, OS/2	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, Novell NetWare



	Tower	Rack-optimiert		
xSeries Modell	x260	x306m	x336	x346
Gehäuse	Tower, Rack/7U	Rack/1U	Rack/1U	Rack/2U
Prozessor	Intel Xeon Prozessor MP mit bis zu 3,66 GHz	Intel Pentium D (Dual-Core) mit bis zu 3,2 GHz oder Intel Pentium 4 (Single-Core) mit bis zu 3,6 GHz	Intel Xeon mit bis zu 3,8 GHz und Dual-Core Intel Xeon Prozessor mit 2,8 GHz	Intel Xeon mit bis zu 3,80 GHz und Dual-Core Intel Xeon Prozessor mit 2,8 GHz
Anzahl an Prozessoren (Std./Max.)	1/4	1/1	1/2	1/2
Cache (Max.)	1 MB L2 pro Prozessor	2 MB oder 4 MB (Dual-Core) oder 1 MB oder 2 MB (Single-Core)	Bis zu 2 MB L2 pro Prozessor-Core	Bis zu 2 MB L2 pro Prozessor-Core
Speicher¹ (Std./Max.)	1 GB oder 2 GB/64 GB PC2-3200 DDR II SDRAM	512 MB/8 GB PC4200 DDR II über 4 DIMM-Steckplätze	512 MB, 1 GB oder 2 GB/16 GB ⁴ PC2-3200 DDR II über 8 DIMM-Steckplätze	512 MB, 1 GB oder 2 GB/16 GB PC2-3200 DDR II über 8 DIMM-Steckplätze
Erweiterungssteckplätze	6 Active PCI-X 2.0	2 PCI-X 64-Bit/100 MHz oder 1 PCI-Express x8 und 1 PCI-X 64-Bit/100 MHz	1 PCI-X (64-Bit, 100 MHz) und 1 PCI-X (64-Bit, 133 MHz) oder 1 PCI-Express x8	4 PCI-X oder 2 PCI-X und 2 PCI-Express
Platteneinschübe (Gesamt/Hot-Swap)	12/12 3,5" SAS	Bis zu 2 Simple-Swap-fähige SATA-Festplatten oder 2 Hot-Swap-fähige SATA- oder SAS-Festplatten	2/2 oder 4/4	6/6
Interner Festplattenspeicher (Max.)^{1,2}	3,6 TB SAS	500 GB SATA oder 600 GB SAS	600 GB Ultra320 SCSI (290 GB mit 4 x 2,5" SCSI) oder 500 GB Simple-Swap-fähige SATA	1,8 TB Ultra320 SCSI
Netzwerkschnittstelle	Integrated Dual Gigabit Ethernet	Dual Gigabit Ethernet	Integrated Dual Gigabit Ethernet	Integrated Dual Gigabit Ethernet
Systemverwaltungsprozessor	Integrierter Systemverwaltungsprozessor (optionaler Remote Supervisor Adapter II wird unterstützt)	Optionaler Remote Supervisor Adapter II wird unterstützt	Integrierter Systemverwaltungsprozessor (optionaler Remote Supervisor Adapter II SlimLine wird unterstützt)	Integrierter Systemverwaltungsprozessor (optionaler Remote Supervisor Adapter II SlimLine wird unterstützt)
Stromversorgung (Std./Max.)	775 W 2/3 Hot-Swap-fähig (N+1)	350 W 1/1	585 W 1/2	625 W 1/2
Hot-Swap-Komponenten	Netzteil, Lüfter, Hauptspeicher, Festplatten, PCI-X-Adapter	SATA- und SAS-Festplatten	Netzteil, Lüfter, Festplatten (bei ausgewählten Modellen)	Netzteil, Lüfter und Festplatten
Light Path Diagnostics	Ja	Nein	Ja	Ja
RAID-Unterstützung	RAID-0, -1, -5 optional (ServeRAID-8i)	Integriertes ServeRAID-8e, ServeRAID-7t für Simple-Swap-fähige SATA-Festplatten	Integriertes RAID-1, -1E, optional ServeRAID 7t RAID Level 0, 1, 5, 10 ServeRAID 6i+ RAID Level 0, 1, 5, 1E, 5EE ServeRAID 6M RAID Level 0, 00, 1, 10, 1E, 1E0, 5, 50, 5EE	Integriertes RAID-0/-1, optional ServeRAID 7K RAID Level 0, 1, 10, 5, 50 ServeRAID 6M RAID Level 0, 00, 1, 10, 1E, 1E0, 5, 50, 5EE
Von xSeries unterstützte Betriebssysteme	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, Novell NetWare, VMware ESX Server	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, Novell NetWare	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, Novell NetWare, VMware ESX Server	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, Novell NetWare, VMware ESX Server



	Rack-optimiert	Auf Hochleistung skalierbar
xSeries Modell	x366	x460
Gehäuse	Rack/3U	Rack/3U pro Gehäuse
Prozessor	Intel Xeon Processor MP mit bis zu 3,66 GHz (Single-Core) und 3,0 GHz (Dual-Core)/667 MHz Front-Side-Bus	Intel Xeon Processor MP mit bis zu 3,33 GHz (Single-Core) und bis zu 3,0 GHz (Dual-Core)/667 MHz Front-Side-Bus
Anzahl an Prozessoren (Std./Max.)	1/4	2/4 pro Gehäuse, 32 pro Konfiguration
Cache (Max.)	1 MB L2 pro Prozessor (Single-Core) und 2 x 2 MB L2 (Dual-Core)	1 MB L2/ bis zu 8 MB L3 pro Prozessor (Single-Core) und 2 x 2 MB L2 (Dual-Core) XceL4v Dynamic Server Cache (bis zu 256 MB pro Gehäuse)
Speicher¹ (Std./Max.)	2 GB/64 GB PC2-3200 DDR II SDRAM	2 GB/64 GB PC2-3200 DDR II pro Gehäuse, maximal 512 GB
Erweiterungssteckplätze	6 Active PCI-X 2.0-Steckplätze (pro Gehäuse) mit bis zu 266 MHz	6/6 Active PCI-X 2.0-Steckplätze (pro Gehäuse), alle Steckplätze unterstützen bis zu 266 MHz
Platteneinschübe (Gesamt/Hot-Swap)	6/6 2,5" SAS	6/6 2,5" SAS (pro Gehäuse)
Interner Festplattenspeicher (Max.)^{1,2}	440,4 GB SAS (unterstützt Festplatten mit 36,4 GB und 73,4 GB)	440,4 GB SAS pro Gehäuse (unterstützt Festplatten mit 36,4 GB und 73,4 GB)
Netzwerk	Integrated Dual Gigabit Ethernet	Integrated Dual Gigabit Ethernet
Systemverwaltungsprozessor	Remote Supervisor Adapter II SlimLine (optional)	Remote Supervisor Adapter II SlimLine (Standard)
Stromversorgung (Std./Max.)	1300 W 1/2 Hot-Swap-fähig	1300 W 220 V 2/2
Hot-Swap-Komponenten	Netzteile, Lüfter, Hauptspeicher, Festplatten und PCI-X-Adapter	Netzteile, Lüfter, Festplatten, PCI-X-Adapter und Hauptspeicher
Light Path Diagnostics	Ja	Ja
RAID-Unterstützung	Optionale Unterstützung der internen Laufwerke mit ServeRAID 8i - RAID Level 0, 1, 5, 1E, 00, 10, 50, 1E0 und 5EE Externe RAID-Unterstützung mit ServeRAID 6M - RAID Level 0, 00, 1, 10, 1E, 1E0, 5, 50, 5EE	Optionale Unterstützung der internen Laufwerke mit ServeRAID 8i - RAID Level 0, 1, 5, 1E, 00, 10, 50, 1E0 und 5EE Externe RAID-Unterstützung mit ServeRAID 6M - RAID Level 0, 00, 1, 10, 1E, 1E0, 5, 50, 5EE
Von xSeries unterstützte Betriebssysteme	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, VMware ESX Server	Red Hat Linux, SUSE Linux, Microsoft Windows, VMware ESX Server

Für weitere Informationen besuchen Sie die

xSeries-Startseite	http://www-03.ibm.com/servers/de/eserver/xseries/
Mehr Informationen zu unterstützten Optionen erhalten Sie unter:	ibm.com/servers/eserver/serverproven/compat/us
BP suchen	http://www-5.ibm.com/de/partners/

IBM Express Portfolio

Ausgewählte Konfigurationen der xSeries und des HS20 BladeServers werden im Rahmen des IBM Express Portfolios angeboten. Diese Express Produkte sind hinsichtlich Preis und Konzeption speziell auf die Anforderungen und das Budget kleiner und mittelständischer Unternehmen abgestimmt. Die Lösungen aus dem IBM Express Portfolio zeichnen sich durch ihre unkomplizierte Bestellung, sowie einfache Installation und Verwaltung aus.

Das BladeCenter-Gehäuse auf einen Blick

	BladeCenter	BladeCenter T	BladeCenter H
Jahr der Einführung	2002	2004	2006
Rack-Gehäuse	7U	8U	9U
Blade-Einschübe	14	8	14
Standardmedien	DVD-ROM, Diskette	DVD-ROM, Diskette	DVD-ROM
Anzahl der Switch-Fabrics	Bis zu 4	Bis zu 4	Bis zu 4 Legacy-, 4 Hochgeschwindigkeits- und 4 Bridge-Module
Stromversorgungsmodul	2000 W (Wechselstrom)	1300 W (Wechselstrom) oder 1300 W (Gleichstrom)	2900 W (Wechselstrom)
Thermisches Design	2 Hot-Swap-fähige Gebläse	4 Hot-Swap-fähige Gebläse	2 Hot-Swap-fähige Gebläse und bis zu 12 Hot-Swap-fähige Lüfter
Systemverwaltungscontroller	Bis zu 2 Advanced Management Module	Bis zu 2 BC T Advanced Management Module	Bis zu 2 Advanced Management Module
Externe E/A-Anschlüsse	KVM, Ethernet, USB, seriell		
Systemverwaltungssoftware	IBM Director mit Tools zur Systemverwaltung sowie Trial-Tools zur Implementierung		

Der IBM BladeCenter HS20 auf einen Blick

Prozessor	Intel Xeon mit bis zu 3,80 GHz
Anzahl an Prozessoren (Std./Max.)	1/2
Cache (Max.)	2 MB
Front-Side-Bus	Bis zu 800 MHz
Hauptspeicher¹	Bis zu 16 GB PC2-3200 DDR II
Interne Festplattenlaufwerke	Bis zu 2 Ultra320 SCSI-Festplatten auf jedem Blade (oder zusätzliche Unterstützung für bis zu 2 Hot-Swap-fähige Ultra320 SCSI-Festplatten, optional mit BladeCenter Storage Expansion Unit 2)
Interner Festplattenspeicher (Max.)^{1,2}	746,8 GB SCSI, optional mit BladeCenter Storage Expansion Unit 2
RAID-Unterstützung	Integriertes SCSI RAID-1 (als Standard auf Blade-Servern), integriertes RAID-1E mit BladeCenter Expansion Unit 2 (auf ausgewählten Blade-Servern)
Netzwerk	Dual Gigabit Ethernet
E/A-Upgrade	1 Erweiterungsanschluss
Systemverwaltungshardware	Integrierter Systemverwaltungsprozessor
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft Windows Server 2003, Microsoft Windows 2000 Server/Advanced Server, Red Hat Linux, SUSE Linux, Novell Netware, VMware ESX Server, Sun Solaris 10

„Hohe Rechendichte und geringer Platzbedarf sind für NYFIX von herausragender Bedeutung. Der BladeCenter hat den geringsten Platzbedarf und verfügt über die besten Konstruktionseigenschaften und ist somit im Vergleich mit anderen Blade-Centern eine kostengünstige Wahl.“

– Jim Strassenburgh, Vice President Systems and Systems Architecture bei NYFIX, einem Anbieter elektronischer Trading-Lösungen



IBM Deutschland GmbH
 Pascalstraße 100
 70548 Stuttgart
ibm.com/de
 IBM Österreich
 Obere Donaustraße 95
 1020 Wien
ibm.com/at
 IBM Schweiz
 Vulkanstrasse 106
 8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: **ibm.com**

IBM, das IBM Logo, ibm.com, das On Demand Business-Logo, ON (Button Device), BladeCenter, Chipkill, eServer, Express Portfolio, OpenPower, POWER5, PowerPC, ServeRAID, ServerGuide, TotalStorage, VMware und xSeries sind Markenzeichen der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Intel, Itanium, Celeron, Pentium und Xeon sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Linux ist eine eingetragene Marke von Linus Torvalds in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Andere Namen von Firmen, Produkten und Dienstleistungen können Marken oder Dienstleistungsmarken anderer Rechtsinhaber sein.

Hinweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen von IBM in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass IBM diese in allen Ländern, in denen IBM vertreten ist, anbietet. Der Hinweis auf Produkte, Programme oder Services von IBM bedeutet nicht, dass nur Produkte, Programme oder Services von IBM verwendet werden können. Funktionell gleichwertige Produkte, Programme oder Services können alternativ verwendet werden.

IBM Hardwareprodukte werden aus neuen Teilen oder aus neuen und funktionsfähigen gebrauchten Teilen hergestellt. In einigen Fällen ist das Hardwareprodukt möglicherweise nicht neu und kann bereits zuvor installiert worden sein. Unabhängig davon gelten in jedem Fall die IBM Gewährleistungsbedingungen.

Fotos zeigen möglicherweise Konzeptstudien.

© Copyright IBM Corporation 2006
 All Rights Reserved.

Der IBM BladeCenter HS40 auf einen Blick

Prozessor	Intel Xeon Processor MP mit bis zu 3,0 GHz
Anzahl an Prozessoren (Std./Max.)	1/4
Cache (Max.)	Bis zu 4 MB
Front-Side-Bus	400 MHz
Hauptspeicher¹	Bis zu 16 GB DDR ECC Chipkill
Interne Festplattenlaufwerke	Bis zu 2 fest eingebaute IDE-Laufwerke und Unterstützung von bis zu 2 Hot-Swap-fähigen Ultra320 SCSI-Festplatten, optional mit BladeCenter Storage Expansion Unit
Interner Festplattenspeicher (Max.)^{1,2}	600 GB SCSI-Festplatte, optional mit Storage Expansion Unit oder 120 GB IDE-Festplatte
RAID-Unterstützung	Integriertes RAID, optional mit BladeCenter Storage Expansion Unit
Netzwerk	4 integrierte Gigabit-Ethernet-Controller
E/A-Upgrade	2 Erweiterungsanschlüsse
Systemverwaltungshardware	Integrierter Systemverwaltungsprozessor
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft Windows Server 2003, Microsoft Windows 2000 Server/Advanced Server, Red Hat Linux, SUSE Linux, Novell Netware, VMware ESX Server, Sun Solaris 10

Diese Veröffentlichung dient nur zur allgemeinen Information.

Änderungen ohne Hinweis vorbehalten. Um aktuellste Informationen zu Produkten und Leistungsangeboten von IBM zu erhalten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche IBM-Verkaufsniederlassung oder Ihren Fachhändler.

IBM erteilt keine Rechts-, Rechnungsführungs- oder Auditberatung oder sichert zu oder garantiert, dass seine Produkte oder Leistungsangebote zwangsläufig die gesetzlichen Bestimmungen einhalten. Für die Einhaltung der entsprechenden Wertpapiergesetze und -bestimmungen, einschließlich nationaler Gesetze und Bestimmungen, sind die Kunden selbst verantwortlich.

¹ Die Angabe der maximalen internen Festplatten- und Speicherkapazität setzt möglicherweise den Austausch aller Standard-Festplattenlaufwerke und Speicherriegel und die Bestückung aller Einbauplätze mit den größten gegenwärtig unterstützten und bei IBM erhältlichen Festplattenlaufwerken und Speicherriegeln voraus.

² Bei Speicherkapazität gilt:
 GB = 1.000.000.000 Byte,
 TB = 1.000.000.000.000 Byte. Die im Zugriff befindliche Kapazität ist geringer.

³ Wenn 4 GB PC2-3200 DIMMs verfügbar sind.